

Jahresrückblick 2016 der Gemeinde Freudental

Sehr geehrte liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit den nachfolgenden Ausführungen darf ich Ihnen wieder, wie in den letzten Jahren gewohnt, den Jahresrückblick 2016 der Gemeindeverwaltung geben. Dieser Jahresrückblick soll die im letzten Jahr durchgeführten und umgesetzten Maßnahmen sowie alles, was sonst noch "Interessantes, Aktuelles und Wichtiges" in der Gemeinde aus kommunaler Sicht von Bedeutung war, darlegen.

Im Jahr 2016 wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst, die für die weitere Entwicklung als richtungsweisend bezeichnet werden können. So wurde im September der Beschluss für die **Umsetzung des Nahwärmekonzepts** in der Ortsmitte gefasst und im November die **Gründung eines Eigenbetriebs** auf den Weg gebracht. Insgesamt

30 Privatgebäude sowie die kommunalen Gebäude "Rathaus", "Bürgerhaus", "Asylund Obdachlosenunterkunft" und die Gebäude "Am Schulund Sportzentrum" werden angeschlossen.



Weiter wurden die Baumaßnahmen am Kindergarten Taubenstraße und

der Kindertagesstätte Rosenweg zur Schaffung der benötigten Plätze in die Wege geleitet und es konnten noch 2016 die erforderlichen Arbeiten vergeben werden. Diese Beschlüsse waren erforderlich, um rechtzeitig die umfangreichen Fördergelder des Landes und des Bundes beantragen zu können. Beide Maßnahmen werden nun 2017 umgesetzt.

Die finanziellen Rahmenbedingungen haben sich im Jahr 2016 weiter leicht positiv entwickelt und das gute Ergebnis 2015 ermöglichte weitere Spielräume. Nach aktuellem Stand wurden im abgelaufenen Jahr die vorgegebenen Rahmenbedingungen weitestgehend erfüllt und die Investitionen konnten im vorgegebenen Kostenrahmen vergeben oder abgerechnet werden.

Mit der Fertigstellung der Arbeiten für die Erweiterung, den Umbau und die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses "Im Gaisgraben" konnte das größte kommunale Hochbauprojekt der letzten Jahre erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Die offizielle Übergabe erfolgte am 19. Juni 2016 unter großer Beteiligung der Bürgerschaft. Nach rd. 1 ½-jähriger Bauzeit verfügt die Feuerwehr Freudental über ein modernes Feuerwehrgebäude für die Fahrzeuge und Gerätschaften sowie ausreichend sanitäre Einrichtungen für die Mannschaften, getrennt nach Frauen und Männer. Die Maßnahme konnte mit knapp 650.000 € im Kostenrahmen abgerechnet werden. Vom Land Baden-Württemberg hatte die Gemeinde auch Zuschüsse in Höhe von 190.000 € erhalten.





Bereits im Januar erhielt die Feuerwehr Freudental für das "HvO"-Projekt ein neues Fahrzeug. Das Fahrzeug wurde komplett durch Spenden finanziert, allen voran die Bruker-Stiftung und das Autohaus Weller aus Bietigheim-Bissingen. Aber auch viele weitere Firmen, Organisationen und Vereine haben sich mit einer Spende an der Fahrzeugfinanzierung beteiligt.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 82 "HvO"-Einsätze von der Feuerwehr gefahren und das Projekt ist ein voller Erfolg.



Die Entwicklung des ehem. "Hirsch-Areals" in der Ortsmitte Freudental wurde 2016 vorangetrieben. Nach einer erfolgten Bürgerbeteiligung wurde vom Gemeinderat ein Kriterienkatalog erarbeitet, der Grundlage für ein Bieterverfahren war. Mittlerweile liegen im Rahmen des Bieterverfahrens fünf Bewerbungen vor, über die der Gemeinderat im 1. Quartal 2017 entscheiden wird. 2016 wurden mit dem Abriss der Gebäude die vorbereitenden Arbeiten ausgeführt.





Für den Friedhof Freudental wurde eine Entwicklungskonzeption beschlossen, mit der die künftigen Anforderungen an die verschie-Bestattungsformen denen geschaffen werden sollen. So wurden zunächst neue Urnengräber an der Friedhofsmauer angelegt. Als große Maßnahme wurde mit der Sanierung eines Grabfeldes (60.000 €) begonnen, mit dem insgesamt 27 neue Gräber entstehen.



Im **Bereich "Kläranlage"** stand die Erneuerung eines weiteren Walzenbelüfters an. Mit der Investition von rd. 40.000 € konnte die Reinigungsleistung der Anlage weiter verbessert und der Stromverbrauch gesenkt werden.



Auch die notwendige Sanierung des Mäuseturms beschäftigte den Gemeinderat im Jahr 2016 mehrfach. BM Alexander Fleig hatte auch eine offene Besichtigung für die Bürgerschaft angeboten. Die Sanierung soll nun in absehbarer Zeit erfolgen, sofern die weiteren Fördergelder bewilligt werden.

Das Thema "Unterbringung von Flüchtlingen" war ein bestimmendes Thema im Jahr 2016. Im März fand dazu eine Einwohnerversammlung statt, bei der über die geplanten Unterbringungsmöglichkeiten von Gemeinde und





Landratsamt informiert wurde. Von Seiten des Landratsamtes wurde im Laufe des Jahres auf den Bau einer Sammelunterkunft in Freudental verzichtet. Um den Bedarf decken zu können, hat die Gemeinde Freudental zwei Wohnungen neu erworben (250.000 €) sowie im Bürgerhaus "Alte Kelter" durch Umbaumaßnahmen zusätzlichen Wohnraum geschaffen. Ende des Jahres 2016 waren 30 Flüchtlinge in der Gemeinde untergebracht, die u.a. von den Ehrenamtlichen des Arbeitskreises "Flüchtlingshilfe" betreut werden.

Seit dem Jahr 2016 wird man an den Freudentaler Ortseingängen mit einem "Willkommensgruß" begrüßt. Das Konzept der **Ortseingangsschilder** sieht auch vor, dass Werbung für Veranstaltungen gemacht werden kann.



Der **Gemeinderat** hatte im Jahr 2016 bei insgesamt 15 Sitzungen genau 100 Sitzungsvorlagen zu beraten. Beim jährlichen Gemarkungsrundgang wurden wieder wichtige Projekte vor Ort besichtigt. 2016 stand zudem ein Ausflug des Gemeinderats an den Bodensee auf dem Programm, wo man sich unter anderem über die Bodenseewasserversorgung informierte.



BM Alexander Fleig konnte Frau Dr. Christiane Weigner für ihre 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gremium danken und mit einer Urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg ehren.

Im Juni konnte BM Alexander Fleig auch eine israelische Kreistagsdelegation aus dem "Oberen Galiläa" unter Führung von Landrat Giora Salz in Freudental begrüßen und einen interessanten Ortsrundgang durchführen.







"Freudentaler Fluchtgeschichten früher & heute" – unter diesem

Titel veröffentlichte Herr Lukas Schultze-Melling (Praktikant im freiwilligen sozialen Jahr im PKC) seine Arbeit über Fluchtgeschichten von 13 Personen aus Freudental.

Die **Grundschule Freudental** hat für das Kooperationsprojekt "Auch Du gehörst dazu" mit dem Liederkranz Freudental e.V. einen 3. Preis von der Bietigheimer Zeitung und der Kreissparkasse Ludwigsburg erhalten.





Beim **Feuerwehr-Leistungsabzeichen** hat in diesem Jahr wieder eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr teilgenommen. Die Teilnehmer haben mit Erfolg das bronzene Leistungsabzeichen abgelegt. Und auch die Jugendfeuerwehr war erfolgreich und hat beim Kreispokalturnier einen hervorragenden 3. Platz erreicht.





Zum Beginn des Jahres fand im evang. Gemeindehaus mit der "Api-LEGO-Stadt" eine tolle Veranstaltung statt. Mit einer offiziellen Einweihung wurde die Stadt zur Besichtigung freigegeben.



Und auch die **Sternsinger der kath. Kirche** waren unterwegs und haben die Sammelaktion für notleidende Kinder in aller Welt mit einem stolzen Betrag unterstützt.



An der Frühjahrsputzaktion (Bach- und Flurputzete) haben sich wieder viele Bürger beteiligt und das Gemeindegebiet von Müll und Unrat gesäubert.



Das Bürgerhaus

"Alte Kelter" feierte in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Im

Rahmen einer Festwoche wurde das Jubiläum von den Nutzern und der Bürgerschaft gefeiert.



Sein 10-jähriges Jubiläum konnte der **Verein "Bürger für Bürger"** feiern. Das Jubiläum wurde mit zahlreichen kulturellen Veranstaltungen im Jahr 2016 begangen und fand seinen Höhepunkt mit einem Festakt in der Schönenberghalle. Im Jubiläumsjahr konnte das Stiftungskapital auf über 50.000 € erhöht werden.







Bei kühlen Temperaturen fand das traditionelle **Maibaumfest** vor dem Rathaus Freudental statt.



Zum Tag des Baumes / Waldes wurde vom Vorsitzenden der Bürgerinitiative "Naturpark Stromberg-Heuchelberg", Herrn Patrick Schmid, zusammen mit dem Bürgermeister eine "Winter-Linde" gepflanzt.



Im Laufe des Jahres

fanden auch wieder interessante **Ausstellungen im Rathaus Freudental** statt. Bei der Ausstellung von Frau Julia Wuggenig aus Freudental im Februar führte Herr Heinz Singer, Gründer der Freudentaler Kunstausstellungen, die Gäste in die Ausstellung ein. Im Jahr 2016 ist Herr Singer dann verstorben – wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Beim **Bürgerempfang** wurden wieder zahlreiche Mehrfachblutspender und erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler unserer Gemeinde ausgezeichnet.



In der Vorweihnachtszeit konnten sich bei der Öffnung der **Adventsfenster** die Bürgerinnen und Bürger wieder auf die Weihnachtszeit einstimmen. Der **Freudentaler Adventszauber** im Schlossinnenhof war ein voller Erfolg und sehr gut besucht.



Das abgelaufene Jahr war aber auch wieder geprägt von den vielen Angeboten und Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Institutionen. In diesem Zusammenhang möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich im Namen des Gemeinderats und der Gemeinde herzlich bei allen ehrenamtlich tätigen Personen zu bedanken, die sich für und zum Wohle der Gemeinde und für die Einwohnerschaft so vielfältig eingesetzt und engagiert haben.

An dieser Stelle geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Freudental und an den Gemeinderat ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Zusammenarbeit und den außerordentlichen Einsatz zum Wohle und zur Weiterentwicklung der Gemeinde Freudental.

Ihr Alexander Fleig Bürgermeister

Ein paar statistische Zahlen für 2016:

- 15 Gemeinderatssitzungen mit 100 Vorlagen
- Landtagswahl am 13. März 2016
- 27 baurechtliche Genehmigungsverfahren
- 22 Eheschließungen und 2 Lebenspartnerschaften
- 23 Sterbefälle
- Einwohner: 2455 (Stand 31.12.2016)